

ARGUMENTIEREN

1 Schreiben Sie die Sätze neu und verbinden Sie die jeweilige These und das Argument mit der angegebenen Konjunktion (weil, denn, da).

- A** Rauchen schadet der Gesundheit. Raucher sterben früher als Nichtraucher. (da)
B Krieg ist die schlechteste aller Möglichkeiten, Konflikte zu lösen. Krieg zeigt immer, dass die Diplomatie versagt hat. (weil)

- C** Die Einrichtung einer Schulkantine ist sehr sinnvoll. Sie bringt den Schülerinnen und Schülern viele Vorteile. (da)
D Wählen zu gehen ist sehr wichtig. Es ist ein wichtiger Bestandteil unserer Demokratie. (weil)
E Lebenslanges Lernen ist alternativlos. Man verliert sonst den Anschluss an die Wissensgesellschaft. (denn)
F Die Europäische Union ist sehr wichtig für den Frieden. Seitdem sie besteht, gab es zwischen den Mitgliedsstaaten keinen Krieg mehr. (da)

2 Situation:

In Ihrer Berufsschule wird am Pflugschaftsabend darüber diskutiert, ob das Fach „Betriebliche Kommunikation“ eingeführt werden soll.

a) Entscheiden Sie, welche Argumentationen vollständig (mit These, Begründung, Beispiel/Beleg) formuliert sind.

b) Nennen Sie bei den unvollständigen Argumentationen die fehlenden Bestandteile.

c) Notieren Sie die Argumentationen, die Sie nicht oder wenig überzeugen.

A Man sollte das Fach nicht einführen. Es wäre besser, wenn man mehr berufsfachliche Kompetenzen in jedem Unterrichtsfach einüben würde. Denn die sind doch wichtig.	E Das Fach sollte nicht eingeführt werden, weil es einfach nichts bringt. Man sollte lieber mehr Rechtschreibung üben.
B Ich bin dafür.	F Ich bin dagegen.
C Wir haben es doch mit einer Scheindebatte zu tun. Wir können unseren Auszubildenden nicht noch mehr aufbürden. Sie sind sowieso schon am Rande der Belastbarkeit.	G Im letzten Jahr hatten wir bereits bei einigen Auszubildenden das Fach „Betriebliche Kommunikation“ eingeführt. Es hat schlichtweg keine Verbesserungen in der Kommunikationsfähigkeit gebracht.
D Das Fach ist gut, denn man braucht es immer. Wenn man mit schwierigen Kunden umgehen muss, dann kann es schon hilfreich sein. Ich habe immer wieder Situationen im Beruf, in denen ich auf meine Kenntnisse über Kommunikation zurückgreifen kann.	H Das Fach sollte eingeführt werden, weil Kommunikation das Wichtigste nicht nur im Berufsleben ist. Jeder Mensch muss privat und im Beruf mit anderen kommunizieren, und da ist es gut, wenn man sich damit auskennt.

3 Entscheiden Sie, welches Beispiel/welcher Beleg am besten zu welcher Begründung passt.

These: Man sollte in der Schule bei Klassenarbeiten und Prüfungen nicht abschreiben, ...

Begründungen

- A** ... denn die Gefahr, erwischt zu werden, ist besonders groß.
B ... weil es einfach unfair gegenüber anderen ist.
C ... weil es Betrug an sich selbst ist.
D ... weil man nicht unehrlich sein darf.
E ... weil man damit vielleicht eine bessere Note bekommt, die Dinge aber nicht kann.
F ... denn irgendwann fliegt man auf.
G ... da die Konsequenzen hart sein können, wenn man entdeckt wird.

Beispiele/Belege

- 1** Meine Mutter hat mir als Kind schon beigebracht, immer ehrlich zu sein.
2 So weiß man ganz genau, dass man etwas eigentlich nicht kann, will aber unbedingt die bessere Note. Das hat sich schon oft heimgezahlt.
3 In unserem Unternehmen ist es schon einmal passiert, dass ein Schüler, der abgeschrieben hat, vom Unternehmen abgemahnt wurde.
4 Alle bereiten sich vor, nur der Abschreiber nicht. Am Ende bekommt dieser vielleicht noch die besseren Noten.
5 Spätestens beim Vorstellungsgespräch oder beim Probearbeiten wird der Betrug entdeckt.
6 Man steht bei Klassenarbeiten unter besonderer Aufsicht und bei Abschlussprüfungen sind sogar zwei Aufsichtspersonen anwesend.
7 Selbst angesehene Politiker haben ihre Dokortitel verloren, weil sie abgeschrieben haben.